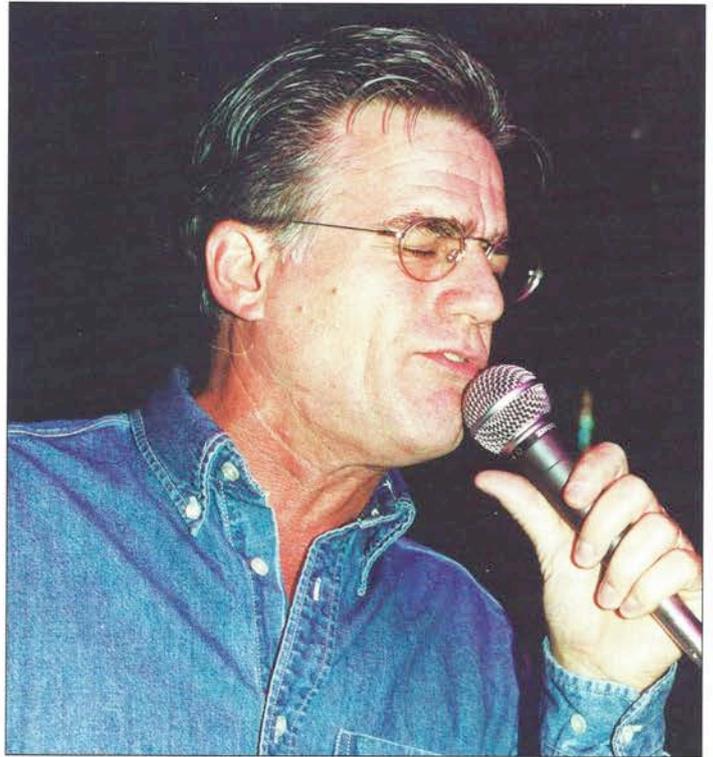


Im Zürcher Insider-Lokal «le petit prince» wurde im Beisein vieler prominenter Gäste Radprofi Urs Freuler hochhoffiziell verabschiedet. Oskar Bär, links im Bild, gratuliert dem mit ungezählten Titeln ausgezeichneten Pedaleur noch einmal zu seinen beeindruckenden Erfolgen. Das lockere, sehr interessante Interview wurde natürlich von Henri Gammenthaller, Radsportmoderator Tour de Suisse, rechts im Bild, geführt. Gleichzeitig stellte Talkshow Moderator Peter Pfändler die Hoffnungsträgerin der Radsportfans, Nicole Brändli, seinem Publikum vor. Unter den Gästen gesehen: Bill von Arx von Radio DRS und Ex-Musiker von Pepe Lienhard sowie Philip C. Brunner, Direktor Parkhotel Zug.

Sepp Zellweger

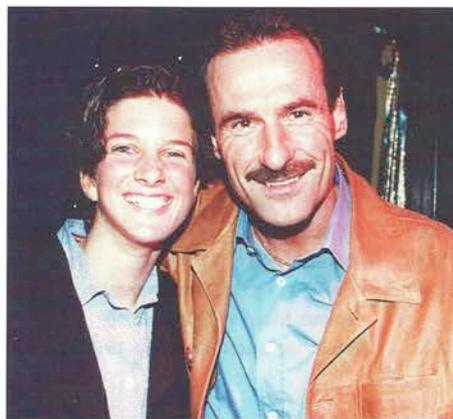
diskutierte mit Moderator Stefan Reidi, rechts im Bild, und Urs Camenzind (links) das Modelflash, welches die Charly-Werder-Models gemeinsam mit Züri Leu Mode speziell für die P.P.-Talkshow zusammengestellt haben. Eine Augenweide meinte Sepp Zellweger, der sich bereits vor einiger Zeit als Kunstturner zurückgezogen hat und sich in Zukunft, wie Sportsfreund Freuler, vermehrt der Jugend widmet.



Pino Gasparini

Entertainer-Showman und Sänger, seit 28 Jahren erfolgreich bei Pepe Lienhard. Pino gehört zu Pepe wie der Stern zu Mercedes Benz. Seine Soloauftritte sind Leckerbissen der besonderen Art. Man muss Pinos Kunst erlebt haben, um zu erkennen, wie vielseitig der Entertainer sein kann. Mit dem Song «Time to say good-bye» verabschiedete Pino Gasparini seinen Sportsfreund Urs Freuler, der mit seiner hübschen Frau Mareile und vielen Freunden aus dem Radrennsport die P.P.-Talkshow im «le petit prince» Zürich sichtlich genossen hat.

By-bye Urs Freuler



Urs Freuler und Nicole Brändli

6-jours-König Urs Freuler und Nicole Brändli, die amtierende Vizemeisterin der Radrennjunioren. Die junge Horgerin trainiert regelmässig im Fitnestudio von Urs Freuler, welches der mehrfach gekrönte König des Radsports in Wädenswil betreibt. Der gebürtige Glarner aus dem Zigerschlitz wird für Ascom an der Tour de Suisse im Einsatz sein, und gemeinsam mit der Tour-de-Suisse-Legende Ferdi Kübler begleitet Freuler 1998 die Tour de Romandie. Aber auch dem Nachwuchs widmet sich der sympathische Sportler mit Schnurrbart: «Kids on wheels», so heisst sein Projekt, welches unter dem Patronat der Crédit Suisse gesponsert wird. Astrologe Siegfried Schmid prognostizierte Freuler weiterhin eine erfolgreiche und interessante Zukunft. Und wir wünschen viel Glück.